erstellt: 28.10.2015

Kopfairbag statt Fahrradhelm: Version 2.0 ist leichter und verbessert

O-Ton: Lorenz Schäffler, Präventionsberater, Verwaltungs-Berufsgenossenschaft VBG, 80339 München
Länge: 4:16 (5 O-Töne, einzeln einsetzbar)
Autor: Harald Schönfelder

Info: Hövding 2.0 heißt die verbesserte Version des Kopfairbags für Fahrradfahrer, die seit diesem Jahr auf dem Markt ist. Sie ist leichter und an einigen Stellen benutzerfreundlicher. Der Airbag ersetzt den Helm und sieht im Rohzustand aus wie eine Mischung aus Halstuch und Halskrause. Er bläst sich auf, wenn der eingebaute Minicomputer einen Unfall zu spüren glaubt. Dann ähnelt der Airbag einem Motorradhelm ohne Visier. Im O-Ton-Paket stellt die Unfallversicherung VBG das Modell vor.

Schäffler antwortet auf folgende Fragen:

1. Der Airbag für das Fahrrad sieht zusammengefaltet wie eine Halskrause aus, ist das ein neues Produkt auf dem Markt oder gibt es das schon länger?

2. Der aufgeblasene Helm hier, der ist ja ziemlich prall. Ist das nur für die Demonstration oder bleibt der nach dem Einsatz auch aufgeblasen? Also anders als der Auto-Airbag?

3. Den lege ich um wie ein Halstuch, verschließe ihn mit einem Reißverschluss, wie vermeide ich, dass er unbeabsichtigt auslöst?

4. Wenn er auslöst, reagiert er dann auf die Lage, die Haltung des Kopfes?

5. Wie ist der vom Preis her, verglichen mit einem normalen Fahrradhelm?

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

AA_15_Hoevding_Kopfairbag_OTN.mp3